



## ED wird strategischer Partner des Demographie Netzwerks

### Größtes Online-Portal für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand hilft bei der Umsetzung zeitlich befristeter Projekte – Speerspitze gegen Fachkräftemangel

Arbeitsmarktexperten sind sich einig: Der Fachkräftemangel in Deutschland erweist sich für die Unternehmen zunehmend als Wachstums- und Beschäftigungsbremse. Bereits heute, so das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, resultiert aus den etwa 230.000 definitiv oder vorübergehend nicht besetzbaren Stellen ein Wertschöpfungsverlust von rund 18,5 Mrd. Euro.

Vor diesem Hintergrund hat jetzt das Demographie Netzwerk e.V. (ddn) Erfahrung Deutschland als ersten strategischen Partner ausgewählt. Denn nirgends sonst steht ddn-Mitgliedern dringend benötigtes Expertenwissen für die Umsetzung von zeitlich befristeten Projekten so schnell und problemlos auf Abruf zur Verfügung wie bei ED: Mit derzeit über 5.500 eingetragenen Experten bietet Erfahrung Deutschland kumuliert rund 279.725 Jahre wertvolle Führungserfahrung aus nahezu allen Bereichen und Funktionen.

„Die ddn Mitglieder begreifen die Herausforderungen des demographischen Wandels nicht nur als Risiko, sondern vielmehr als eine Chance zur Erhöhung der Wertschöpfung in ihren Unternehmen durch den pro-



*Installiert Speerspitze gegen den Fachkräftemangel: ddn-Vorstand Dr. Rainer Thiehoff*

duktiven Einsatz von bislang ungenutzten Humanressourcen“, so Dr. Rainer Thiehoff, geschäftsführender Vorstand des ddn. „Von daher ist diese Partnerschaft mit Erfahrung Deutschland eine ganz konkrete Maßnahme, um die Problematik des Fach- und Führungskräftemangels für die Unternehmen nachhaltig abzumildern.“

Das Demographie Netzwerk e. V. ist ein Netzwerk von Unternehmen für

Unternehmen, die sich zusammengeschlossen haben, um sich gemeinsam den Herausforderungen des demographischen Wandels zu stellen. Gegründet wurde ddn im März 2006, auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Mitglieder sind Unternehmen aller Branchen und Größen, aber auch öffentliche Institutionen, Wissenschaftler und Privatpersonen. Erst kürzlich konnte die Gemeinschaft den Energieversorger RWE – seit Januar 2007 bereits ein Partnerunternehmen von ED – als 100. Mitglied willkommen heißen.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ddn“, so Steffen Haas, Geschäftsführer von Erfahrung Deutschland. „Das Thema Demographie wird für Arbeitgeber immer attraktiver. In einer Zusammenarbeit mit ddn sehe ich gute Chancen, diese Attraktivität im Interesse beider Organisationen zu nutzen.“

## Comeback der Besten – so ist Expertenwissen gleich verfügbar

### Erfahrung Deutschland etabliert sich als Innovationsbeschleuniger für den Mittelstand

Innovations- und Jobmotor in Deutschland ist immer noch der Mittelstand. Im Kampf um die besten Köpfe müssen sich die „Hidden Champions“ schon heute gegenüber den großen Firmen positionieren – zum Teil bereits im internationalen Wettbewerb. ED-Geschäftsführer Steffen Haas erläutert, welche Experten vorrangig gesucht werden und was ED für die Mittelständler tun kann.

#### **Herr Haas, Welche Experten werden besonders nachgefragt?**

Gefragt sind vor allem Experten aus den Bereichen Logistik, Vertrieb, Controlling und Prozessoptimierung. Etwa 80 Prozent der Kunden von Erfahrung Deutschland sind größere mittelständische Unternehmen. Viele dieser Unternehmen sind sehr schnell gewachsen und haben von daher oft auch erhebliche Probleme

in den Bereichen Organisation und Prozessoptimierung.

#### **Welche Qualifikationen müssen Experten neben ihrem Fachwissen aufweisen?**

Wir suchen vor allem Fach- und Führungskräfte im Vorruhestand. Das Mindestalter liegt bei zirka 55 Jahren. Da ED-Experten lösungsorientiert und funktionsbezogen arbeiten, ist es für



uns nicht so wichtig, welchen Beruf jemand ausgeübt hat, sondern welche Spezialkenntnisse und Erfahrungen er auf bestimmten Gebieten vorweisen kann. Wertvolles Erfahrungswissen also, von dem andere Unternehmen profitieren: Wenn ein Kunde ein Problem hat, bekommt er von uns den passenden Experten, der nachweislich in genau diesem Bereich mehrere Jahre erfolgreich gearbeitet hat.

### **Vermitteln Sie auch Experten für Auslandseinsätze?**

Ja, auf jeden Fall. Wir haben viele Anfragen nach Experten, die für Projekte ins Ausland gehen. Der längste Einsatz lag bisher bei neun Monaten. Wie lange ein Experte sich engagieren will, entscheidet er selbst.

### **Wie lange bleiben die von Ihnen vermittelten Experten im Durchschnitt in den Unternehmen?**

Das ist sehr unterschiedlich. Wir vermitteln Einsätze von zehn bis 20 Tagen bis hin zu Projekten von sechs bis zwölf Monaten. Der längste Einsatz dauerte knapp zwei Jahre, aber das ist eher die Ausnahme.

### **Für welche Unternehmen ist Ihr Angebot interessant?**

Grundsätzlich für jedes Unternehmen von etwa 100 bis zirka 1500 Mitarbeitern. In unserer Datenbank sammeln wir die Registrierungsdaten von zurzeit rund 5.500 Spezialisten. Alles Menschen, die sich nicht mehr profilieren müssen und die an keinem Stuhl sägen. Bei Anfragen von

Unternehmen können wir innerhalb von 48 Stunden zu fast jeder Anfrage einen geeigneten Experten vorschlagen.

### **Also eine klassische win-win-Situation für alle Beteiligten?**

Ja, denn letztendlich profitieren alle von dem Einsatz: Die Experten bringen ihre Erfahrung ein und arbeiten projektbezogen. Die Unternehmen bekommen eine erstklassige und preiswerte Dienstleistung. Belegschaft und Management können vom Know how der Experten profitieren, ohne Konkurrenz befürchten zu müssen.

■ *Das Interview führte Christiane Schwager, freie Journalistin aus Köln*

## Auf direktem Weg zum Mittelstand

### **Erfahrung Deutschland baut regionale Vertriebsstrukturen auf**

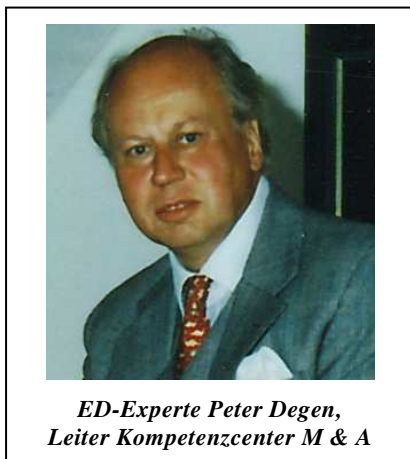
ED bleibt auf Wachstumskurs: Mit dem kontinuierlichen Aufbau regionaler Vertriebsstrukturen will die Initiative jetzt ihren hohen Bekanntheitsgrad als professioneller Dienstleister für Unternehmen weiter steigern und die Einsatzbereiche für ED-Experten gezielt erweitern. Dabei wählt ED den direkten Weg in die Chefetagen vor allem mittelständischer Betriebe: Erfahrene Vertriebsprofis werden künftig das ED-Konzept persönlich in den Unternehmen vorstellen und die Vorteile befristeter Experteneinsätze eingehend erläutern. Organisatorisch sind die Weichen bereits gestellt. Begonnen werden

die Vertriebsaktivitäten im Wirtschaftsraum um Mannheim (Rhein-Neckar-Odenwald), in der Region Hannover und im Schwarzwald (Vertriebsniederlassung in Offenburg). Hier wird die Struktur der ansässigen Wirtschaft vor allem durch die Investitionsgüterindustrie geprägt, insbesondere durch die Branchen Automobil, Elektrotechnik, Maschinenbau, Feinmechanik und Medizintechnik. Geleitet wird der Vertriebsaufbau von Dr. Filippos Michalas, einem versierten Vertriebs- und Marketingprofi mit langjähriger Erfahrung im Bereich Personalmanagement, der bei ED als Chief



**Zielgruppe Mittelstand: Der Jobmotor in Deutschland**

Operating Officer (COO) für das Projekt verantwortlich zeichnet. Zwei regionale Vertriebsmanager werden ihn dabei tatkräftig unterstützen. „Mit der gezielten Vermarktung wächst nicht nur der Bekanntheitsgrad von Erfahrung Deutschland“, freut sich Dr. Michalas. „Vor allem die Vermittlungschancen für unsere ED-Experten werden deutlich steigen.“



**ED-Experte Peter Degen,  
Leiter Kompetenzzentrum M & A**

### **Peter Degen leitet Kompetenzzentrum Mergers & Akquisitions**

British American Tobacco in London, Chase Manhattan Bank, New York und Frankfurt oder AC Bernstein Lloyd Finanz AG in der Schweiz – für Peter Degen (61) markante Stationen seiner beruflichen Laufbahn. Hier hat er zuletzt als General Manager, Executive Vice President und Chief Executive Officer gearbeitet, bevor er 2003 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Sein Spezialgebiet: Das hochkomplexe Feld der Mergers & Akquisitions; die Abwicklung kompletter Deals einschließlich der Durchführung von Due Diligence Prozes-

sen in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Rechtsberatern. Dazu die unternehmerische Palette ausgeklügelter Steueroptimierungen, angefangen bei den Stiftungen bis hin zu Firmengründungen in steuerpräferierten Ländern. Seit 2006 engagiert sich der Top-Manager bei Erfahrung Deutschland, leitet das Kompetenzzentrum Mergers & Akquisitions. Hier betreut er die im ED-Netzwerk aktiven M&A-Spezialisten und berät Unternehmenskunden bei der Auswahl der geeigneten Experten.